

Ä12 Verkehr in Nürnberg

Antragsteller*in: Alexander Kahl (KV Nürnberg-Stadt)

Änderungsantrag zu A3

Von Zeile 60 bis 65:

Damit der ÖPNV seine Rolle als attraktive Alternative zum Auto ausspielen kann, muss er konsequent ausgebaut werden. Wir Grüne Neben Modernisierung von Netz und Flotte sowie Taktverdichtungen setzen wir Grüne auch auf einen kräftigen Netzausbau. Unser Augenmerk liegt hierbei auf dieder Straßenbahn, da sie kostengünstig, schnell und komfortabel ist und dabei eine große Kapazität aufweist. Mit neuen Straßenbahnlinien(Straßenbahn-) Linien möchten wir die Außenbezirke besser an die Innenstadt anbinden und besser mit derden anderen Verkehrsträgern Rad, Bus, U- und S-Bahn vernetzen. So können wir mit einer „Hochschulbahn“ die Faktultäten in Herzogenaurach und Erlangen mit der

Von Zeile 80 bis 91:

~~Ein attraktives Straßenbahnnetz kommt ohne häufiges Umsteigen aus. Dafür müssen sogenannte Durchmesserlinien von außen kommend das Stadtzentrum durchfahren. Bisher fehlt eine attraktive Ost-West-Verbindung durch die Sebald-Altstadt. Dieses Problem hat sich verschärft, als die Straßenbahn durch die Pirckheimerstraße eingestellt wurde. Flankierend dazu müssen eigene Trassen für Straßenbahn und Omnibus geschaffen werden, damit diese auch zu Stoßzeiten attraktiv bleiben. Bahnen und Busse müssen an Ampeln Bevorrechtigung genießen, damit Fahrzeiten verkürzt und die Pünktlichkeit verbessert werden können. Auch müssen die Takte verdichtet und die Vernetzung der Linien verbessert werden. Das Ausbauprogramm für die Barrierefreiheit der Haltestellen muss intensiviert sowie ein Programm für die sanitäre Infrastruktur entlang der ÖPNV-Linien aufgelegt werden.~~

Ein attraktives Liniennetz kommt ohne häufiges Umsteigen aus. Eigene Trassen für Straßenbahn und Omnibus ergänzt durch Vorrangschaltung an Ampeln verbessern die Pünktlichkeit unseres ÖPNVs. Das Nutzen von Chancen der Digitalisierung hinsichtlich Wartung aber auch Fahrgastinformation, die immer komfortabler werdenden Fahrzeuge und die stetige Netzausdehnung erleichtern den Umstieg auf den Nürnberger ÖPNV. Zuden intensivieren wir Grüne das Ausbauprogramm für die Barrierefreiheit der Haltestellen, damit auch wirklich alle Menschen in unserer Stadt von einem besseren ÖPNV profitieren.

Von Zeile 98 bis 99:

~~Die~~Um jederzeit mit den Öffentlichen mobil sein zu können, möchten wir, dass die Nachtbusse, bekannt als Nightliner, sollen nicht nur am Wochenende, sondern auch wochentags fahren. Wir wollen die Menschen möglichst nah vor der Haustür

Von Zeile 101 bis 102 löschen:

Um die Pendlerströme zu bewältigen, müssen die S-Bahnlinien und die Regionalbahnlinien zwischen Nürnberg und dem Umland leistungstark ausgebaut

Von Zeile 104 bis 105 einfügen:

Regionalbahnverkehr: Wir nehmen die Staatsregierung in die Pflicht, hier für ausreichend Zugverbindungen, Kapazität, Qualitätsstandards und Barrierefreiheit zu sorgen.